

Medienmitteilung 21. Januar 2019

„Das Heft in der eigenen Hand“

TFA Forum 2019 widmet sich der Frage nach der heutigen Souveränität im Tourismus

(Maienfeld, Innsbruck)

Bergbahnen, Destinationen, Hotels und Dienstleister im alpinen Raum sind permanent den unterschiedlichsten Marktkräften ausgesetzt, haben Vorschriften zu erfüllen, Bedürfnisse zu befriedigen. Wie können die Leistungsträger ihre Interessen wahren und wirtschaftlich erfolgreich sein? Das 29. TFA TourismusForum Alpenregionen vom 01. bis 03. April 2019 in Innsbruck gibt Antworten darauf und präsentiert unter dem Motto „Tourismus Souveränität“ Einsichten und Denkanstösse für das eigene Unternehmen.

Vier Themenbereiche widmen sich der Tourismus Souveränität

In einer sich schnell wandelnden Tourismuswelt souverän zu bleiben bedeutet, eine massvolle Unabhängigkeit und eine gesunde Überlegenheit als verantwortlicher Entscheider zu wahren. Was das für die eigene Geschäftstätigkeit in der alpinen Branche bedeuten kann, beleuchten in den Präsentationen Unternehmer, Experten und Querdenker.

Der Themenbereich **Mountain-City-Hub** geht beispielsweise der Frage nach: Eine Stadt in den Bergen, oder Berge mitten in der Stadt? Immer mehr Gäste aus Fernmärkten gelangen über eine Stadt mit Flughafen oder Fernbahnhof in die Skigebiete. Das erfordert touristisches Feingefühl für ein souveränes Zusammenspiel von Stadt und Berg. Unter anderem teilen drei Top-Destinationen aus der DACH-Region ihre Erfahrungen: Karin Seiler-Lall, Innsbruck Tourismus, Martin Sturzenegger, Zürich Tourismus und Klaus Schanda, Bayerische Zugspitzbahn.

Die Preisgestaltung alpiner Skigebiete zeigt sich ungebrochen dynamisch und einfallreich. Tagesaktuelle Preise, wetterabhängige Tickets oder ausgeklügelte Kombi-Karten bieten ein Potpourri, das von Apps, Preis-Kalkulatoren und wendigen Algorithmen gesteuert wird. Aber was hat es den Bergbahnunternehmen gebracht, was bringt es der Branche kurz- und langfristig? Im Themenbereich **Souveräne Preisgestaltung** ziehen Branchenvertreter ein Resümée ihrer in 2018 eingeführten dynamischen Preissysteme. Dabei sind u.a. die Bergbahnen Engadin St. Moritz Mountains und die Zermatt Bergbahnen.

Ein Themenbereich, der besonders im Sommer neues Geschäftspotential verheisst: **Bike-Hype**. Es herrscht Euphorie über den gesamten Alpenbogen. Normalo-, Downhill- oder E-Biker - welche Rolle spielen Mountain-Biker in der Zukunft der Bergbahnen? Ist der Mountain-Biker der Skifahrer des Sommers? Souverän im Bike-Wettbewerb zeigen sich u.a. die Referenten Kornel Grundner, Leoganger Bergbahnen und Bikepark, Karl Morgenbesser, Trailpark Wexltraits St. Corona oder Hans-Jürgen Schoder, Shimano Generalvertretung Österreich.

Kritisch unter die Lupe nehmen weitere Experten den Themenbereich **Souveränität im Tourismus**. Denn der Tourismus ist einerseits der essentielle Wertschöpfer für die alpinen Destinationen. Andererseits entwickeln sich anspruchsvolle Gästeströme auf Bergen, in Tälern und bei Verkehrsverbindungen zu einem Fluch. Neue Ideen, neue Lösungen sind gefragt. Wann agiert eine Destination oder ein Leistungsträger noch souverän, wann verliert er die Fähigkeit zur Selbstbestimmung? Dazu referieren u.a. Christoph Egger, Schilthornbahn und Michil Costa, Hotelier La Perla Südtirol. Durch eine besonders kritische Brille von aussen blickt Hansi Voigt, Gründer der Online-Newsplattform watson und mehrfach ausgezeichneter Chefredakteur in der Schweiz.



Karin Seiler-Lall
Direktorin Innsbruck Tourismus



Michil Costa
Querdenker und Hotelier



Kornel Grundner
Bikepark Leogang

Alle Referenten, das Programm und Anmeldung zum TFA auf www.tourismusforum.ch.
News auch auf Facebook und twitter.

Der Think Tank der Alpen

Das weit über den Alpenbogen bekannte TFA Forum ist jedes Jahr ein fester Termin für die Entscheider, Macher und Akteure aus der internationalen alpinen Bergbahn- und Tourismusbranche. Rund 250 Teilnehmer versammeln sich jährlich für einen Austausch, Fachvorträge und zum Netzwerken.

Innsbruck schafft in 2019 dazu den idealen Rahmen: Stadterlebnisse und Bergbegegnungen. Weltgewandte Universitätsstadt und abwechslungsreiche Skigebiete. Kulturschätze und Naturwunder. Internationaler Flughafen und sportive Bike-Trails. Innsbruck fasziniert als alpin-urbane City mit einem einzigartigen Erlebnisreichtum zwischen 574 und 2.350 Metern m.ü.M.

Medienkontakt:

TFA TourismusForum Alpenregionen
c/o grischconsulta
Carmen Heinrich, Leiterin TFA
Untere Industrie 11A, CH-7304 Maienfeld
Tel +41 (0)81 354 98 00, cheinrich@grischconsulta.ch
Facebook: @tourismusforum.alpenregionen
Twitter: tourismus_forum

Seite 2/2